

## **Änderungsantrag**

**der Abgeordneten Caren Lay, Steffen Bockhahn, Dr. Gesine Löttsch, Dr. Kirsten Tackmann, Dr. Dietmar Bartsch, Herbert Behrens, Karin Binder, Heidrun Bluhm, Roland Claus, Katrin Kunert, Sabine Leidig, Michael Leutert, Thomas Lutze, Kornelia Möller, Jens Petermann, Ingrid Remmers, Dr. Ilja Seifert, Kersten Steinke, Sabine Stüber, Alexander Süßmair und der Fraktion DIE LINKE.**

**zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung  
– Drucksachen 17/6600, 17/6602, 17/7106, 17/7123, 17/7124, 17/7125 –**

**Entwurf eines Gesetzes  
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012  
(Haushaltsgesetz 2012)**

**hier: Einzelplan 06  
Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern**

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Zuschuss des Bundes an die „Stiftung für das Sorbische Volk“ (Kapitel 06 40 Titel 685 03) wird auf 8,7 Mio. Euro erhöht.

Berlin, den 22. November 2011

**Dr. Gregor Gysi und Fraktion**

### **Begründung**

Der Bund hat sich in der Protokollnotiz Nummer 14 zur Artikel 35 des Einigungsvertrages zur Förderung des sorbischen Volkes verpflichtet. Er soll zur Überwindung der Gefährdung sorbischer Kultureinrichtungen, wie zum Beispiel das Sorbische National-Ensemble und das Deutsch-Sorbische Volkstheater, einen Beitrag leisten. Die Mittelaufstockung ist zur Gewährleistung der sorbischen zur Sprach- und Kulturförderung wirkenden Einrichtungen notwendig. Allein das Sorbische Institut ist von einer Kürzung um 500 000 Euro betroffen.

